

## **Ausschreibung für die Anleitung, Schulung und wissenschaftliche Begleitung des Modellprojekts**

### **„Ländlichen Raum gestalten - Die Dorfraum-Entwickler - Partizipative Kinder- und Jugendarbeit im Dorf“ im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie Leben**

---

Die Ev. Kirche der Pfalz, vertreten durch das Landesjugendpfarramt, schreibt für den Zeitraum April 2020 bis Dezember 2024 einen Werkvertrag für die soziologische und pädagogische Umsetzung sowie die konzeptionelle Weiterentwicklung des Projektes „Ländlichen Raum gestalten. Die Dorfraum-Entwickler. Partizipative Kinder- und Jugendarbeit im Dorf“ aus. Die von „Demokratie-Leben“ geförderte Maßnahme wird in der „Alten Welt“ durchgeführt.

Gesucht wird ein Projektbüro, welches das o.g. Projekt in Zusammenarbeit mit dem Landesjugendpfarramt der Evangelischen Kirche der Pfalz (Kaiserslautern) durchführt, wissenschaftlich begleitet und betreut. Die Aufgabenstellung umfasst dabei insbesondere:

- in den ersten beiden Projektjahren
  1. die Schulung der Haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter(innen) in Methoden der qualitativen Sozialforschung und
  2. die Schulung dieser Personengruppe in qualitativen Auswertungsverfahren unter besonderer Berücksichtigung der Methodentradiation der Objektiven Hermeneutik. Dabei ist besonders zu berücksichtigen, dass es sich bei der o.g. Personengruppe nicht um Sozialwissenschaftler sui generis handelt.
- Die (sozial-) wissenschaftliche Beratung und Unterstützung des hauptamtlichen Personals, damit dieses in die Lage versetzt wird, die Arbeit vor Ort substantiell und professionell durchzuführen, durchzuhalten und fortzuführen.
- die zentrale Aufgabe im Projekt ist es, die sozialwissenschaftliche Außenperspektive theoriegesättigt einzubringen und in praxisrelevante Themen zu übersetzen bzw. zu reduzieren. Dabei geht es auch darum, die grundlagentheoretischen Fragen, die sich aus und im Projekt ergeben, mit den beteiligten Jugendlichen stetig zu reflektieren, aufzubereiten und in das Projekt zurückfließen zu lassen.
- in den folgenden drei Projektjahren, ist Sorge zu tragen für die wissenschaftliche Sicherung, Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse, incl. der Konzipierung und Durchführung entsprechender Fachtagungen.

- im politischen, kirchlichen, wirtschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Diskurs die entstehenden öffentlichen Diskussionen mit wissenschaftlicher Expertise zu begleiten, zu festigen und zu versachlichen.

Wir erwarten:

- eine Qualifikation in der praktischen Anwendung sozialwissenschaftlicher Verfahren zur Dorf- und Regionalforschung, insbesondere qualitativer Verfahren in der Theorietradition der Objektiven Hermeneutik.
- vertiefte Kenntnisse in der „Land- und Dorfsoziologie und Verfahren der Analyse Sozialer Räume in der Theorietradition Pierre Bourdieus. Vorzugsweise kommt in der Durchführung der Maßnahme Dorf-Leben das Verfahren der rekonstruktiven Fallanalyse und der mäeutischen Pädagogik zur Anwendung.
- den Nachweis einer umfassenden Qualifikation in der Theorietradition der Objektiven Hermeneutik,
- die Qualifikation, dieses Verfahren auch mit unerfahrenen Jugendlichen zur Anwendung zu bringen,
- einen qualifizierten Abschluss (mindesten Dr.) in Soziologie, um die sozialen und gesellschaftlichen Aspekte im Rahmen der Dorfforschung selbstständig zu erfassen, zu analysieren, bewerten und verschriften zu können.
- eine pädagogische Qualifikation in der Arbeit mit Jugendlichen, sowie die Fähigkeit, die gemeinsam gewonnenen Erkenntnisse der Dorfföfentlichkeit gemeinsam mit den jugendlichen Dorfraum-Entwicklern zu vermitteln. Dazu gehören auch umfassende Kenntnisse der Methoden, der Pädagogik und der Strukturen kirchlicher und verbandlicher Jugendarbeit die beinhalten, dass die Dorfraum-Entwickler im Sinne der mäeutischen Pädagogik diejenigen sind, die die Inhalte angeleitet herausarbeiten und diese entsprechend vortragen. Das „Projektbüro“ und weitere Mitarbeitende sichern dies ab.

Die Laufzeit des Projekts beträgt 5 Jahre. In dieser Zeit ist es vorgesehen, „Dorfraum-Entwickler“ in der Alten Welt zu schulen und entsprechende Projekte durchzuführen. Hierzu ist regelmäßige personale Präsenz in der Alten Welt Voraussetzung. Wir gehen nach dem jetzigen Planungsstand von einem Bedarf von rund 2500 Stunden verteilt über 5 Jahre aus, von denen mindestens 2/3 in der Alten Welt angesiedelt sind.

Für die Erfüllung des genannten Auftrages steht ein Gesamtvolumen von 200.000,00 € inkl. Mwst. zur Verfügung. Anfallende Steuern, Reise-, Verpflegungs-, Material- und Übernachtungskosten sind im Festpreis enthalten und sind vom Inhaber des Werkvertrags selbst zu tragen. Die Zahlung erfolgt anteilig aufgrund von Rechnungsstellungen jeweils zum Ende des Quartals.